

GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
April und Mai 2025



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Seite 2
Vorwort

Seite 3
Besonderes

Seite 4
Allgemeines

Seite 9

Veranstaltungen

Seite 15

Diakonie

Seite 16

Gottesdienste

Seite 20

Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 22

Fürbitte

Seite 23

Informationen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Dieses Jahr feiert die ganze Christenheit ein besonderes Jubiläum. Vor 1700 Jahren am 25. Mai 325 trafen sich über 300 Bischöfe in Nicäa zum 1. Ökumenischen Konzil. Dort, in der heutigen Türkei, berieten und stritten sie über die Frage wie die Gottheit Jesus und des Vaters zu verstehen sind. Anlass war die Theologie eines ägyptischen Presbyters Arius, der Jesus nicht als Gott dem Vater gleich, sondern nur als ein höchstes geschaffenes Wesen verstehen wollte. Mit seiner Lehre erreichte er viele Christen. Durch diese Streitigkeiten innerhalb der Kirche sah der Kaiser des Römischen Reiches Konstantin die Einheit seines Reiches gefährdet. Um dieser Gefahr zu begegnen und die Einheit des Glaubens wiederherzustellen, unterzeichneten die anwesenden Bischöfe ein Bekenntnis, dass die Gottheit Jesu festhielt. Das Bekenntnis von Nicäa-Konstantinopel, das wir an hohen Festtagen in unseren Gottesdiensten sprechen und in unserem Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 805 zu finden ist, ist die erweiterte Form dieses Bekenntnisses und enthält den ganzen Text dieses Beschlusses.

Wieso ist dieses Ereignis für uns heute noch wichtig? Sind das nicht nur theologische Spitzfindigkeiten und Ausdruck der politischen Einflussnahme in kirchliche Angelegenheiten, wenn die Bischöfe auf Wunsch und Befehl des Kaisers zusammenkommen und um der Reicheinheit willen Dinge beschließen?

Wie sich Gott der Vater und Jesus der Sohn zueinander verhalten und wie beide Gott sein können und wir Christen nicht an zwei Götter glauben oder gar drei, wenn man den Heiligen Geist dazu nimmt, ist nicht nur eine Frage von vor 1700 Jahren. Spätestens dann, wenn mal wieder zwei freundliche Menschen vor ihrer Tür stehen und ihnen ein Gespräch über die Bibel anbieten, wird dieses Frage aktuell. Die Zeugen Jehovas vertreten vereinfacht gesagt, genau diese Theologie mit dem das Konzil sich beschäftigen musste: Jesus ist nicht Gott, sondern nur ein höchstes von Gott geschaffenes Wesen. Auch wer mit Muslimen in Kontakt kommt, muss sich die Frage nach der Gottheit Jesu gefallen lassen.

Dagegen bekennen wir in jedem Gottesdienst: Gott, den Dreieinigen. Nicht, weil irgendwann einmal ein Konzil das beschlossen hat, sondern weil die Heilige Schrift Gott als dreieinig offenbart und die Kirche dann durch den Heiligen Geist geführt diese Wahrheit festgeschrieben hat. An Bibelstellen wie Johannes 20,28 und Matthäus 28,19 sei hier beispielsweise verwiesen.

Dieses Bekenntnis zu Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist werden auch die Konfirmanden am 4. Mai in Satzung und am 11. Mai in Marienberg ablegen. Auf der Rüstzeit in der zweiten Winterferienwoche haben wir uns mit der Jahreslosung beschäftigt und unter anderem auch die Frage behandelt, was es für Argumente für diesen Glauben an Gott gibt. Denn der Glaube besteht nicht nur in guten Erfahrungen, die wir auch auf der Rüstzeit und Konfirmandenzeit miteinander

erlebt haben, sondern er will auch verstanden und formuliert werden. Ich bitte, beten sie für unsere Konfirmanden.

Vor diesen Festtagen feiern wir die Karwoche und Ostern und an diesem Zentrum unseres Glaubens wird deutlich, wie wichtig die Frage nach der Gottheit Jesu ist. Wer ist es, der da am Kreuz stirbt? Ein Mensch, ein höchstes Wesen den Engeln gleich oder Gott selber? Von der griechischen Philosophie herkommend hat Arius es entschieden abgelehnt, dass Gott leidet und sterben kann und deshalb die Gottheit Jesu bestritten. Aber wie können wir und die Schöpfung dann erlöst werden, so hat der entschiedene Gegner einer solchen Auffassung und Verteidiger des Bekenntnisses von Nicäa Athanasius argumentiert. Denn die Schöpfung muss erlöst werden und kann es selber nicht tun, es braucht den Eingriff von außen, von Gott her. Er selber Gott leidet und stirbt um uns zu erlösen, kein andere kann und muss dieses Kreuz tragen und nach drei Tagen auferstehen. Nur so gibt es Versöhnung mit Gott. Deshalb trifft die Ablehnung der Gottheit Jesu das Zentrum des christlichen Glaubens und ist der Punkt mit dem alles steht und fällt. Darin stimmen mit dem Konzil von Nicäa alle christlichen Kirchen und Konfessionen überein. So wird dieses Konzil auch das erste ökumenische Konzil genannt und ist ein Zeugnis davon, was uns Christen alle vereint.

In dieser Einheit bekennen wir Gott als Dreieinen und beten ihn an als Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist. Und da, wo wir uns in seinem Namen versammeln, ist er mitten unter uns. Diese Erfahrung seiner Nähe wünsche ich Ihnen allen in der Osterzeit.
Ihr Pfarrer Friedemann Liebscher

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 13. April, 17:00 Uhr in der St. Marienkirche
Requiem

Wolfgang Amadeus Mozart
Oratorium für Soli, Chor und Orchester
Eintritt: 15,00 Euro / 10,00 Euro ermäßigt
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahr frei

Karfreitag, 18. April, 14:30 Uhr in der St. Marienkirche
Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit dem Posaunenchor

Sonntag, 27. April, 10:00 Uhr in der St. Marienkirche
Berggottesdienst zum 504. Stadtgeburtstag
mit bergmännischer Musik

Sonnabend, 3. Mai, 19:00 Uhr in der St. Marienkirche
Offener Abend
Poetry-Konzert mit Marco Michalzik und Jonnes

Sonnabend, 10. Mai, 16:00 Uhr in der St. Marienkirche
„Der verlorene Sohn“
Musical von Andreas Mücksch und Barbara Schatz
Eintritt frei

Sonntag, 25. Mai, 10:00 Uhr in der St. Marienkirche
Hope-Gottesdienst
„Wir feiern 20 Jahre Hope“
mit Erlebnispädagoge Frank Klemm
anschließend Mittagsimbiss



Sonnabend, 5. April, 10:00 Uhr im Gemeindesaal, Freiburger Str. 2
Vorbereitung Erstabendmahl
für die 5. Klasse

Sonnabend, 26. April 2025
Pilgern: Auf den Spuren des Bergbaus
Ab 10:00 Uhr Pilgern mit der Kirchengemeinde Pobershau
Treffpunkt: kleiner Rastplatz Kniebreche, AS-Kniebreche 222
Anmeldung erbeten bei Pfarrer Volker Gebhard,
Telefon: 03735 63121



CVJM Lichtblick

FAMILIEN HERBST FREIZEIT

Gemeinsam mit anderen Familien aus der Region könnt ihr ein besonderes Wochenende in der Strobel-Mühle erleben. Wir genießen ein abwechslungsreiches Programm, leckeres Essen und wertvolle Gemeinschaft. Seid ihr dabei?

mehr Infos und Anmeldung:



10.-12. OKTOBER 2025

STROBEL-MÜHLE POCKAU

www.cvjm-lichtblick.de 0162/9617380 mail@cvjm-lichtblick.de

Allgemeine Hinweise:

„Januar, Februar, März, April,
die Jahresuhr steht niemals still...“



Zu jeder Jahreszeit gibt es viel zu entdecken. Das lange Warten auf ein bisschen Schnee erfreute alle Kinder und so genossen wir die Wintertage im Garten, rutschten, bauten Schneemänner und bestaunten die Schönheit der Schneeflocken. Zu einem besonderen Erlebnis trafen wir uns im 7. Februar, um eine **Winterwanderung für alle Familien** in die nahe gelegene Mooshaide zu unternehmen.



Als große Wandergruppe spazierten wir in den Wald. Mit Zwischenstopps und sportlichem Einsatz sammelten wir vom

Waldboden kleine Dinge in Säckchen ein, andere größere „Schätze“ mussten in den Kindergarten getragen werden. Bei leiser Musik legten wir zwei riesengroße Mandalas auf den Platz vor unserer großen bunten Rutsche. Hübsch geschmückte Winter Gläser mit leuchtenden Kerzen erfreuten Herz und Gemüt. Bewegung an der frischen Luft macht bekanntlich Appetit auf mehr ... Gute Gemeinschaft, nette Gespräche dazu heiße Würstchen und ein wärmendes Überraschungsgetränk ließen uns gern im Kindergarten verweilen.

Einen lustigen, bunten FASCHINGSVORMITTAG erlebten wir vor wenigen Tagen. Süßigkeiten, Knabberlei sowie Obst und Gemüse schnappten wir gerne auf. Beim **Karneval der Tiere** konnten viele kleine und wilde Tiere, Drachen und Superhelden, Feuerwehrleute und Polizisten, Prinzessinnen, Ritter und König u.v.a. sich austoben. Spaß mit Konfetti und Luftschlangen, das Tanzen und Springen und lustige Wettspiele erlebten wir in unseren Gruppen.

Gemeinsamer Höhepunkt war ein Trickfilm vom Kleinen Maulwurf auf der großen Leinwand.

Nun hält die Frühlingszeit Einzug. Es wird wärmer, die Sonne scheint wieder länger und lockt uns hinaus in unseren großen naturnahen Garten. Täglich beobachten wir, wie die Natur erwacht. Neue Blumen blühen auf und die Bäume bekommen wieder grüne Blätter. Wir freuen uns auf die bevorstehende Osterzeit.

Alle neugierigen und zukünftigen Kinder mit Ihren Eltern gilt die herzliche Einladung zu unseren Mini Club Nachmittagen, immer der erste Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr im Kindergarten.

Eine weitere herzliche Einladung an alle „Naturbegeisterten“, am 11. April wollen wir gemeinsam im Garten den Frühling begrüßen, es gibt viel zu tun! Rechnen, Kehren, Streichen, Pflanzen ...! Ab 14:00 Uhr beginnen wir mit allen Gartenarbeiten und danach gibt es für die Kinder und Familien einige Überraschungen und etwas Leckeres zu Essen.

Herzlich grüßt euer Kindergarten Team



Spendensammlung 2025 der Diakonie Sachsen vom 23. Mai bis 1. Juni 2025

„Perspektive Freiheit“ – Unterstützung für die Straffälligenhilfe

Jedes Jahr werden in Sachsen Hunderte Menschen aus der Haft entlassen und stehen oft vor großen Herausforderungen: keine Wohnung, kein Job, kein soziales Netz. Auch junge Menschen geraten in Konflikt mit dem Gesetz und können gemeinnützige Arbeitsstunden im Rahmen der Jugendgerichtshilfe leisten. Die Gefahr, in alte Muster zurückzufallen, ist groß. Hier setzt die diakonische Straffälligenhilfe an. Sie bietet Beratung und Begleitung in Justizvollzugsanstalten bzw. Jugendstrafanstalten an und unterstützt die ersten Schritte in ein selbstbestimmtes Leben. Die Jugendgerichtshilfe hilft jungen Menschen durch präventive Maßnahmen, Beratung und Begleitung, um ihnen eine positivere Entwicklung zu ermöglichen. Die diakonische Straffälligenhilfe bietet straffällig gewordenen Menschen sowie deren Angehörigen Beratung und Unterstützung während des Strafvollzugs und nach der Entlassung. Alternativen zum Strafvollzug werden ebenfalls angeboten. Ehrenamtlich Engagierte stellen eine wichtige Verbindung in die Gesellschaft her. Die Grundlagen für die diakonische Straffälligenhilfe basieren auf dem Erwachsenenstrafrecht, Jugendstrafrecht, Sozialhilferecht sowie den evangelischen Grundsätzen der Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit. Die Angebote der Jugendgerichtshilfe ergänzen die Straffälligenhilfe. „Ich war ganz ehrlich allein“, berichtet ein junger Mann nach seiner Entlassung. Dies zu ändern, ist das Ziel der diakonischen Straffälligenhilfe.

Sie unterstützt Menschen auf ihrem Weg in die Freiheit – durch Entlassungsvorbereitung, Ehrenamtsarbeit und

Projekte zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen. Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen, betont: „Resozialisierung ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Mit einer Spende helfen Sie, Brücken zu bauen und Perspektiven zu schaffen.“

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- Per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Straffälligenhilfe
- Mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchengemeinde
- Oder mit einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

Diakonie 
Sachsen



©DiakonieFotohaus/CC0/123

Perspektive Freiheit

Spendensammlung Straffälligenhilfe
für junge Menschen und Erwachsene
23. Mai bis 1. Juni 2025

Mädchenrüstzeit „Girls only“ im Februar 2025



Das Wochenende vom 07. bis 09. Februar verbrachten viele Mädchen der 3. bis 8. Klasse aus unserer Gemeinde in der Großbrückerwalder Pfarrscheune bei der Mädchenrüstzeit „Girls only“. Unter dem Thema „Schwarz-Weiß“ erlebten wir viele unterschiedliche Aktionen wie z. B. das Gestalten eines

eigenen Mäppchens oder durch die Unterstützung der Diakonie eine kleine Wanderung durch die Natur von Großbrückerwalde mit dem Highlight eines Natur-Bingos, bei welchem wir Dinge in unterschiedlichen Farben der Natur suchen mussten.

Daneben konnten wir aber auch darüber nachdenken, wie wir selbst über uns und andere reden und erkennen, dass Fehler nichts Schlimmes sind. Ein großes Highlight war der Schwarzlicht-Abend, bei dem wir uns am Samstag mit besonderer Schminke, tollen Frisuren und leuchtenden Tattoos gemeinsam eine gute Zeit mit Spiel und Spaß verbringen konnten.

Der Sonntag wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst begonnen über Schwarz-Weiß-Fotos als besondere Momenteinfänger nachgedacht haben. Wir durften erfahren, dass Jesus für uns wie eine kostbare Perle ist, aber auch wir für ihn unglaublich wertvoll sind. Wir sind sehr dankbar für das köstliche Essen unserer Küchen-Mädels und bedanken uns bei allen Helferinnen, die dieses Wochenende zu einer schönen Zeit gemacht haben und ohne die ein solches Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

Linda Melzer und Alina Schaarschmidt



St. Marienkirche

Marienberg

Sonntag, 13. April 2025, 17:00 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart

Requiem

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Ausführende:

Die erweiterte Kantorei Marienberg
Collegium Instrumentale Chemnitz

Sopran - Ulrike Staude

Alt - Britta Schwarz

Tenor - André Khamasmie

Bass - Friedemann Klos

Eintritt: 15,- Euro | ermäßigt 10,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt



Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturräumtes Erzgebirge-Mittelsachsen



Ostern -
Familiengottesdienst

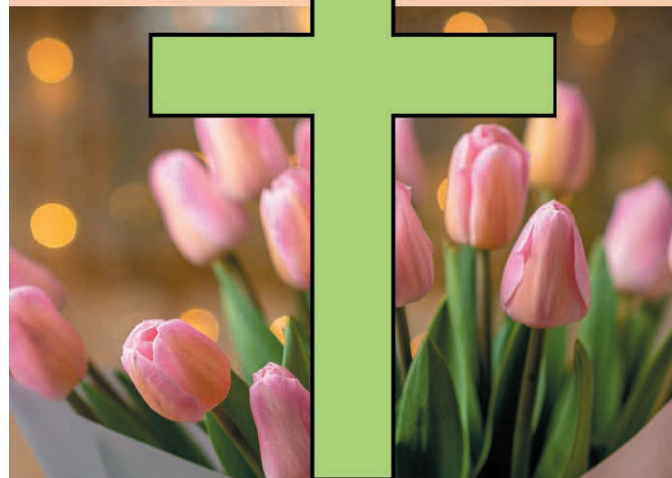
21. April 2025

10.00 Uhr

Kirche Satzung

SICHTBARE

VERWANDLUNG



Mädels+reff
VITAMIN A

SALZ UND LICHT SEIN
mit Agapemahl



Herzliche Einladung an alle Mütter und
Frauen, um den Alltag einmal kurz zu
unterbrechen.

28.04.2025

19:30 UHR
PFARRHAUS SATZUNG

Wir freuen
uns auf euch!

Unglaublich?
Der Stammtisch!

Suchst du...

...nette Leute?

...interessante Gespräche über Gott
und die Welt?

Oder du willst einfach wieder mal raus?

Dann komm vorbei!

16. Mai 2025
19:00 Uhr

Erbgericht
Satzung

mit
Volker Gebhard

ES SIND ALLE GANZ HERZLICH EINGELADEN ZUM

*Kast
BAR*

DER BESONDERE GOTTESDIENST
ZUM TAUFGEDÄCHTNIS

18.05.2025 - 15.00 Uhr

Kirche Satzung

Pfr. Friedemann Liebscher,
Angela Modes,
Jens Bräunig

KAFFEE, KUCHEN, SPASS UND SPIEL IM FEUERWEHRHAUS

HERZLICHE EINLADUNG

MUSICAL

Der verlorene Sohn

VON ANDREAS MÜCKSCH
UND BARBARA SCHATZ

10.05.2025

16:00 Uhr

KIRCHE MARIENBERG



Eintritt frei!
Spenden erbeten!

 Erzgebirgs-
sparkasse

 **KIRCHENCHORWERK**
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

weitere Aufführung:
27.04.2025
Kirche Frankenberg



GEMEINSAM

verbunden
leben



Frauenarbeit
der Ev.-Luth.
Landeskirche
Sachsens

ROGATE
GOTTESDIENST 2025

25.05.2025 – 14 UHR – KIRCHE NEUHAUSEN
im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken

EUROPE RINGS FOR PEACE



09.05.25 UM 18 UHR
FÜR MIND. 15MIN

Ein Zeichen. Ohne Worte.
Jeder versteht es. Jeder hört es.
Ein Klang. Ein Friedensläuten.

Glockengeläut ist ein Zeichen, das jeder ohne Worte versteht. Ein Läuten für Frieden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die beteiligten Glocken Schulglocken, Rathausglocken, Sturmglocken, Friedensglocken, Schiffsglocken, Carillons oder natürlich Kirchenglocken sind.

Alle Glocken läuten gemeinsam für den Frieden, über alles Trennende hinweg. Bereits 2018 und 2019 erklangen weit mehr als 1000 Glocken europaweit für den Frieden. Dieses intensive Erlebnis verband Einzelpersonen und Institutionen über alle Grenzen.

Am Freitag, 9. Mai 2025 – dem Europatag und 80-jährigen Ende des 2. Weltkriegs – soll es wieder soweit sein: Wir wollen um 18 Uhr mit „Europe Rings for Peace“ das Friedensläuten erneuern.

Von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas ausgehend, sollen gemeinsam mit ehemaligen und neuen Teilnehmenden und der zweiten Kulturhauptstadt Europas Nova Gorica (Slowenien) und Gorizia (Italien) Glocken für ein intensives und verbindendes Erlebnis und Mahnung zum Frieden läuten.

In Chemnitz wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt, indem das Friedensläuten in die Europawoche des Kulturhauptstadtprogrammes am Freitag 9. Mai 2025 um 18 Uhr integriert wird.

Alle Teilnehmenden führen das Friedensläuten vor Ort eigenständig durch, jeweils nach ihren Möglichkeiten. Eine Teilnahme bitten wir über diese Mailadresse mitzuteilen:

beteiligung@europe-rings-for-peace.org

Auch alle Carillonneure Europas sind eingeladen, sich mit Kurzkonzerten vor oder nach dem Läuten zu beteiligen.

Zusätzlich bitten wir darum, Fotos und Audios Ihrer Glocken sowie Ihren Standort in die interaktive Glockenkarte www.createsoundscape.de einzutragen. So können sie um die Aktion herum mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit sichtbar und hörbar gemacht werden. Von der Beauftragten für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird es für Interessierte eine Handreichung zum Friedensgebet im Umfeld des Lätens als Empfehlung geben.

Initiatorin:
Frau Roswitha Meyer,
Musikerin, Gründerin von
STARDUST SINFONIE
www.stardust-sinfonie.de

Kooperationspartner des Projekts sind das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK), die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH, die Stadtverwaltung Chemnitz, die Ev.-Luth. Landeskirche Chemnitz, der Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen (BADG), die Macher der Interaktiven Glockenkarte (Createsoundscape.de), Friedensbeauftragte der Evangelischen und Katholischen Kirchen, Europe Direct in Sachsen, Berlin, Brandenburg und einige mehr.



In Kooperation mit
Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas





Konfirüste 2025

Informationen und Veranstaltungen

der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung, Kühnhaide-Pobershau und Zöblitz-Lauterbach

Lichtblick-Gottesdienst

am **6. April** mit der JG Zöblitz-Lauterbach, am **4. Mai** mit Pfr. Wolfram Rohloff und am **25. Mai** mit Matthias Kaden um **10:30 Uhr** im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Mami-Café (Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag) am 16. April und am 21. Mai um 9:00 Uhr im BZ Niederlauterstein

Tanz in den Mai

am **10. Mai** um **20:00 Uhr**

im Begegnungszentrum Niederlauterstein
Infos und Karten unter: www.cvjm-lichtblick.de

Musicalaufführung „David & Goliath“

am **18. Mai** um **17:00 Uhr** in der Heilandskirche Lauterbach mit Kindern der Grundschule Lauterbach - Eintritt frei

Hope-Gottesdienst

am **25. Mai** um **10:00 Uhr** in der Kirche Marienberg mit Frank Klemm

Herbst-Familien-Freizeit in der Strobel-Mühle

vom **10. bis 12. Oktober 2025** – Anmeldung und Infos unter: www.cvjm-lichtblick.de sowie bei Lydia und Stefan Macher

Lichtblick Gottesdienst

anschließend **Mitbring-Mittagessen**

April **Junge Gemeinde**

4. Mai **Wolfram Rohloff**

25. Mai **Matthias Kaden**

Weitere Termine 2025:
22.08. / 07.09.
19.10. / 16.11.

mit **Kinderkirche**

06.04. 04.+25.05. 10.30 Uhr
im **Lichtblick Niederlauterstein**

CVJM Lichtblick Heilandskirchgemeinde

Tanz in den Mai

10. Mai 20.00 Uhr

mit DJ und Tanzlehrer **Thomas Kühnel**

im **„Lichtblick“ Niederlauterstein**

Tanzworkshop Discofox ab 17.30 Uhr
für Anfänger und fortgeschrittene Tänzer - 5€

Frühbucher bis 10. April: 12€ / VVK bis 7. Mai: 15€ / Abendkasse: 18€

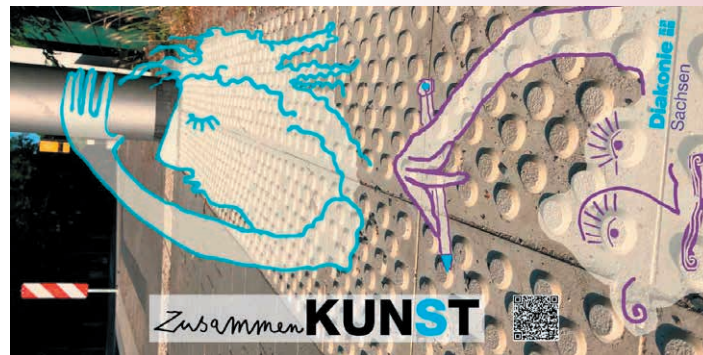
Karten gibt's unter: www.cvjm-lichtblick.de

Zusammen, Gemeinsam, Vielfalt ...

möglicherweise geht es Ihnen bei diesen drei Schlagwörtern genau wie mir. Ich vermute, was jetzt kommt: irgendein gut gemeinter Appell an den Zusammenhalt. Das haben wir doch alles schon unzählige Male gelesen oder gehört. Schön, dass Sie dennoch weiterlesen. Denn gerade in diesen Tagen nimmt etwas im wahrsten Sinne des Wortes „Form“ an, das Menschen zusammenbringt, welche wohl ansonsten in weit auseinanderliegenden Lebenswelten, ja zu neudeutsch jeweils in ihrer eigenen Bubble leben. Begleitet durch zwei Projektmitarbeiterinnen der Diakonie Sachsen haben sich bereits seit Herbst vergangenen Jahres Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulformen in Marienberg sowie Klientinnen und Klienten der Eingliederungshilfe der Diakonie Marienberg, also beispielsweise chronisch psychisch Erkrankte, zu ersten Workshops getroffen. „ZusammenKUNST“ unter dieser Überschrift stehen diese Workshops. Ziel ist es, den Leitgedanke der Diakonie Marienberg „GEMEINSAM WEGE GEHEN.“ mittels großer personenähnlicher Figuren kreativ umzusetzen. Von Zusammenhalt zu reden, ist aktuell angesagter als je zuvor. Schon jetzt merken wir aber konkret, dass ein gemeinsames Ziel, ja besonders auch das gemeinsame TUN bis dahin, möglicherweise viel entscheidender sind. Es ist wunderbar zu beobachten, mit welchem Einsatz von Beginn an Schülerinnen und Schüler der Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung mitmachen und dabei sind. Ebenso entdecken psychisch Erkrankte eigene kreative Begabungen und freuen sich an dem, was da entsteht. Passend zum Kulturhauptstadtjahr sind also verschiedene Gruppen in Marienberg gerade künstlerisch produktiv gemeinsam auf dem Weg. Aktuell noch eher im Verborgenen in ihren jeweiligen Workshops. Die Ergebnisse des gesamten Projektes sollen aber

gerade nicht im Verborgenen bleiben, sondern Ihnen und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums werden sich im Rahmen des bereits traditionellen Kulturversuchs ebenfalls beteiligen. Höhepunkt und Abschluss der Workshops „ZusammenKUNST“ und des Kulturversuches wird ein öffentliches Abschlussfest auf dem Marienberger Markt sein. Dieses findet am Freitag, den 20. Juni 2025 statt. Bereits über den gesamten Tag wird man den Teilnehmenden beim finalen Gestalten auf dem Marktplatz über die Schulter schauen können. Am Nachmittag und am Abend soll dann gemeinsam präsentiert und gefeiert werden. Dazu laden wir Sie alle schon herzlich ein. Geplant ist neben der Präsentation der Kunstwerke auch ein (inklusives) Bühnenprogramm, Musik und natürlich auch kulinarische Versorgung. Wir als Diakonie Marienberg möchten diesen Tag ebenfalls nutzen, um feiernd sowie vor allem dankbar auf jetzt 35 Jahre Diakonie Marienberg zurückzublicken.

*Es grüßt Sie Michael Hengst
Personal/Öffentlichkeit, Diakonie Marienberg*



Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch April:

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
Lukas 24,32

Donnerstag, 3. April

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag, 5. April

10:00 Uhr Vorbereitung Erstabendmahl 5. Klasse
(Gemeindesaal Marienberg)

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

Sonntag Judika, 6. April

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern das er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
Matthäus 20,28

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für April und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 8. April

09:00 Uhr Multi-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 9. April

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 10. April

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

6. Sonntag der Passionszeit, PALMSONNTAG, 13. April

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b.15

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 16. April

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Gründonnerstag, 17. April

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

18:00 Uhr Familiengottesdienst (St. Marienkirche) mit Erstabendmahl
des 5. Schuljahres | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Karfreitag, 18. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier und Posaunenchor

14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Kirche Satzung)
Pfarrer Liebscher

Sonnabend, 19. April

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

Ostersonntag, 20. April

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18b

06:00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg
Pfarrer Freier und Posaunenchor
anschließend Osterfrühstück in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Goethering)

10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

10:00 Uhr Festgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

Ostermontag, 21. April

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst | Pfarrer Rohloff
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Oster-Familiengottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Liebscher, Angela Modes, Kurrende und Kindergarten
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti, 27. April

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesus Christi von den Toten.
1. Petrus 1,3

10:00 Uhr Berggottesdienst zum Stadtgeburtstag (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Satzung findet kein Gottesdienst statt!

Montag, 28. April

19:30 Uhr „Vitamin A“ Mädels-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Dienstag, 29. April

19:00 Uhr Frauenabend (Gemeindsaal Marienberg)

19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Monatsspruch Mai:

Zur dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. *Joel 1,19-20*

Sonnabend, 3. Mai

19:00 Uhr Offener Abend – Konzert (St. Marienkirche)

2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini, 4. Mai

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mit; und ich gebe ihnen das ewige Leben. *Johannes 10, 11a.27-28a*

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation (Kirche Satzung) mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Posaunenmission

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Goethering) mit Kindergottesdienst
Dankopfer: ½ Posaunenmission, ½ LKG

Dienstag, 6. Mai

09:00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 8. Mai

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 9. Mai

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 10. Mai

16:00 Uhr Musical „Der verlorene Sohn“ (St. Marienkirche)

3. Sonntag nach Ostern, Jubilate, 11. Mai

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. *2. Korinther 5,17*

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation (St. Marienkirche)
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung) mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

Dienstag, 13. Mai

09:00 Uhr Multi-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

19:00 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Sonnabend, 17. Mai

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

4. Sonntag nach Ostern, Kantate, 18. Mai

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. *Psalms 98,1*

08:30 Uhr Gottesdienst in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche) mit Taufgedenken für Mai und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchenmusik

15:00 Uhr KostBar-Gottesdienst (Kirche Satzung) mit Kindergottesdienst | Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Kirchenmusik

Dienstag, 20. Mai

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 21. Mai

17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 22. Mai

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

5. Sonntag nach Ostern, Rogate, 25. Mai

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. *Psalm 66,20*

10:00 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
„20 Jahre Hope“
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
anschließend Mittagsimbiss

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst | Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 27. Mai

19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *Johannes 12,32*

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Weltmission

Sonnabend, 31. Mai

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

6. Sonntag nach Ostern, Exaudi, 1. Juni

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *Johannes 12,32*

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation
(Kirche Satzung)
mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Marienberg

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950

Gottesdienst:

Sonntag, 04. Mai 10:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 6. April 10:00 Uhr
Sonntag, 13. April 17:00 Uhr
Sonntag, 27. April 14:00 Uhr
Sonntag, 11. und 25. Mai 17:00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 10:00 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 8. April und 6. Mai 19:30 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 22. April und 20. Mai 19:30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend 10:00 Uhr

EC-Jugendstunde:

jeden Freitag 18:30 Uhr

Gebirge

Leiter: Frank Buschbeck und
Torsten Köthe
Telefon: 03735 64968

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 13., 20. und 27. April 09:30 Uhr
Sonntag, 4., 11. und 25. Mai 09:30 Uhr

Wendestelle:

Sonntag, 6. April mit Mittagessen 10:30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonntag 09:30 Uhr

Jugendstunde:

wöchentlich individuell

Bastelkreis:

Termine werden individuell bekanntgegeben

Gebetstreff:

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Seniorenkreis:

Dienstag, 1., 15. und 29. April 15:00 Uhr
Dienstag, 13. und 27. Mai 15:00 Uhr

Lauta

Kontakt: Petra Schumann
Telefon: 03735 6079960

Gemeinschaftsgottesdienst:

Sonntag, 14. April 09:30 Uhr

Sonntag, 4. und 18. Mai 09:30 Uhr

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 1. April und 7. Mai 15:00 Uhr

www.lkg-marienberg.de
www.lkg-gebirge.de



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Mittwoch, 2. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 7. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Dienstag, 22. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 12. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10:00 Uhr Andacht**

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 16. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 21. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags, 18:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: Matthias Meier

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr

(Pfarrhaus Satzung)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Christenlehre:

Klassen 1 – 3 in Kühnhaide

Klassen 4 – 6, Mittwoch 16:00 Uhr
im Pfarrhaus Satzung

Kurrende:

dienstags, 16:00 Uhr

(Pfarrhaus Satzung)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr oder nach

Absprache (Pfarrhaus Satzung)

verantwortlich: Bernd Melzer

Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:

dienstags, 18:00 Uhr in Marienberg

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... das getaufte Kind

Konstantin Baldauf, Sohn von Michael Baldauf und Anne Baldauf-Vulturius aus Marienberg

... die Konfirmanden

Clara Blütgen, Justin Wunderlich, Oskar Alexander Fritzsch, Anton Uhlig, Marvin Gartmann, Oskar Tost, Julietta Richter, Johann Theml, Thore Reichel, Fabio Franz, Emma Karlin, Hannah Ehnert, Luisa Ehnert, Martha Gille, Johann Weber, Lilli Rüdiger, Sebastian Felgner, Aurelia Wendrock, Max Klein, Johanne Hofmann, Til Ullmann, Annabell Schmid, Joschua Schönherr, Leon Gückstock, Paul Müller, Ruben Wendler, Emily Held

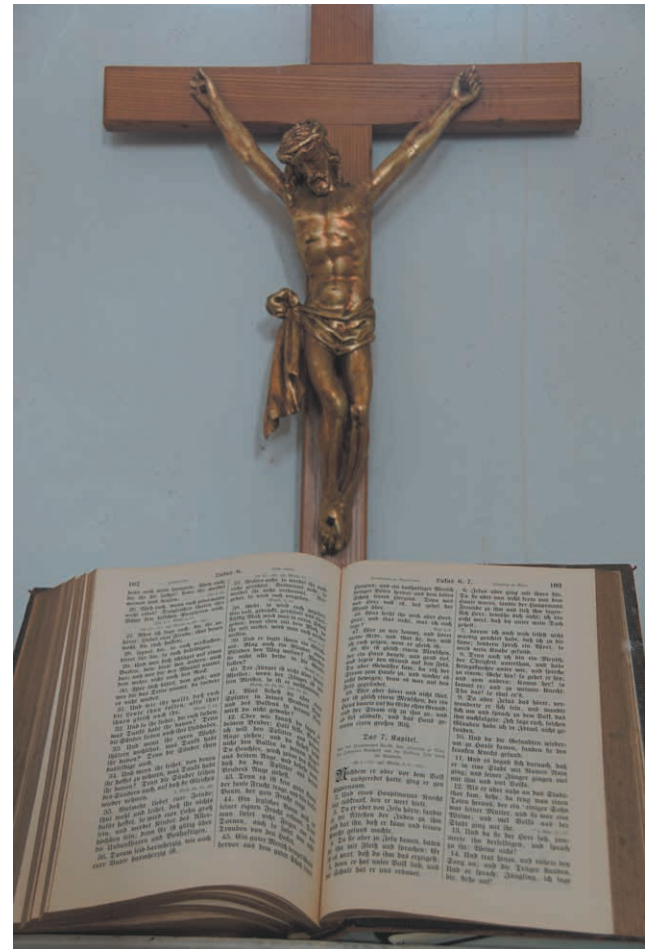
... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Galina Lebedeva, 73 Jahre (Beerdigung in Marienberg)
Johannes Gärtner, 96 Jahre (Beerdigung in Marienberg)
Wolf Gerhardt, 83 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Christina Oertel geb. Hunger, 55 Jahre (Beerdigung in Satzung)
Werner Wohlgemuth, 93 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Fritz Uhlig, 86 Jahre (Beerdigung in Satzung)

Margita Päßler geb. Röntzsch, 92 Jahre
(Trauerfeier in Marienberg)



Bankverbindungen

KG Marienberg:
Empfänger Kassenverwaltung Chemnitz
inkl. Spenden
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
Verwendungszweck: RT2229

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:
Kirchgeld und Finanzen
Telefon: 03735 219182
Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge
Friedhof und Gemeindeverwaltung
Telefon: 03735 22238
Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:
www.foerdereverein.kirche-marienberg.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: gemeinfrei

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei ab- und weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindegemeinschaft zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss:
**ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin**

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 3. und 17. April	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 15. Mai	13:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Friedemann Liebscher

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



Angela Modes

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069